

# 200er-Marke bis 2015 angepeilt

## Heimatverein feiert 40-jähriges Bestehen

**Apelern.** Die Besonderheiten der Region seinen Mitgliedern und Mitbürgern nahezubringen: So lautet die Intention des Apelerner Heimatvereins, wie der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Hurek berichtet. Beim gemeinsamen „Hubertusessen“, das in diesem Jahr erstmalig stattfand, feierte der Verein sein 40-jähriges Bestehen.

Am 11. November 1974 hatten sich elf engagierte Mitbürger aus der Gemeinde Apelern zusammengefunden und den damaligen Fremdenverkehrsverein gegründet, aus dem der heutige Heimatverein hervorgegangen ist, erklärte Hurek. Zwei der ehemaligen Gründungsmitglieder konnten er und der Vorsitzende Ferdinand Exler an diesem Abend begrüßen: Veit Richter und Alfred Schmolke. Beide nehmen noch immer aktiv am Vereinsgeschehen teil.

Die Mitgliederzahl stieg in-

nerhalb weniger Jahre auf rund 190 an, „und zahlreiche Neumitglieder haben sich in den übrigen Ortsteilen der Gemeinde Apelern gefunden“. Der Vorstand ist sich sicher, bis zur Hauptversammlung im nächsten Jahr die 200er-Marke überschritten zu haben.

„Der Heimatverein Apelern erfreut sich mit seinen neuen Tätigkeitsfeldern nach wie vor ungebrochenen Zuspruchs“, so Hurek. So sei die Veranstaltung zum Hubertusessen innerhalb einer Woche ausgebucht gewesen. Kulinarische „Schätze“ aus der heimischen Region zwischen Deister und Bückebergen standen dabei auf der Speisekarte, darunter einiges an Fisch und Wild. Für die passende Unterhaltung und einen „würdevollen Rahmen“, so Hurek, sorgten die Jagdhornbläser des Hegeringes Nord im Landkreis Schaumburg mit ihren traditionellen Signalen. kle

Ferdinand Exler (Mitte) mit den Gründungsmitgliedern Veit Richter (links) und Alfred Schmolke. PR.

